

Altenlotheim, Vöhl

Isaak Frankenthal¹ II

geb. 2. Mai 1820

gest. 8. Febr. 1892, vormittags um drei Uhr, in der Wohnung Hermann Frankenthals (Haus Nummer 15) in Vöhl

Eltern:

Herz Frankenthal (1788-1840) aus Altenlotheim und die

Witwe Bayer, geb.Selig (1800-77)

Sterbeurkunde: Beier Frankenthal, geb. Jakob

Geschwister:

Jettchen Frankenthal (1823-1901)

Selig Frankenthal (1824 - 1900)

Kesschen (1827-?)

Jakob (1829-?)

Ehegatte:

Sara, geb. Dickhoff (März 1822-9.1.1905)

Heirat: 1855

Kinder:

Albert (erwähnt für Altenlotheim)

Hermann Hirsch Frankenthal (1858-1920)

Berta Frankenthal (1857-)

Wohnung:

?

Beruf:

Händler

1837

Ein Isaak Frankenthal meldet am 2. Mai 1837 zusammen mit Mannes Schiff den Tod von Samuel Frankenthal.

1840

Ein Isaak Frankenthal meldet zusammen mit Selig Frankenthal den Tod von Sarah Oppenheimer.

1845

Ein Isaak Frankenthal meldet am 7. Juni zusammen mit Mannes Schiff den Tod der Karoline Frankenthal.

1848

Ein Isaak Frankenthal ist am 10. August 1848 zusammen mit Mannes Höchster Trauzeugen für Selig und Sarchen Frankenthal in Altenlotheim.

1849

Ein Isak Frankenthal II ist am 15. Nov. 1849 Trauzeugen für Isaak Frankenthal I und Frommet, geb. Maibaum in Altenlotheim. Wahrscheinlich ist der hier Dargestellte gemeint.

1851

¹ Es ist seltsam: Innerhalb von ungefähr einem, max. 2 Jahren werden in Altenlotheim drei Knaben mit dem Familiennamen Frankenthal geboren, denen man den Vornamen Isaak gibt. Die Nummern wurden bisher jeweils nur in den entsprechenden Heiratsurkunden gesehen.

Altenlotheim, Vöhl

Zusammen mit Jacob Frankenthal meldet er am 26. Mai den Tod von Judas Oppenheimer beim Bürgermeister.

1853

Ein Isaak Frankenthal ist am 26. Juli Trauzeuge bei Isaak Frankenthal III und Karolina, geb. Höchster.

1855

Nro 6²

Im Jahr Eintausend achthundert fünfzig fünf den 14t März 1855 sind vor mir, dem Beigeordneten der Gemeinde Altenlotheim kreisamt Vöhl erschienen die Ehegatten: Isack Frankenthal II Ortsbürger alt 34 Jahr und dessen Ehefrau Sara Dickhoff von Lichtenau alt 26 Jahre Tochter Moses Dickhoff von Lichtenau sodann die beiden Zeugen: David Höchster und Markus Oppenheimer und haben erklärt, daß sie Erstere, auf vorher von Großherzoglichem Kreisamt zu Vöhl ausgewirkten Heirathsschein am 13. März 1855 laut Bescheinigung des Rabbinen, welche sie hiermit vorzeigen, u Altenlotheim kopulirt worden seien, worüber ich gegenwärtigen Act geführt habe, und welcher nach geschehener Vorlesung mit den Erschienenen von mir unterschrieben worden ist.

Isack Frankenthal

Sarchen Frankenthal *Ehegatten*

Mannes Höchster

Adam Backhaus III³

Zur Beglaubigung

Der Bürgermiester

Für den verhinderten Bürgermeister⁴

Backhaus, Beigeordneter

Ein Isaak Frankenthal ist am 28. November Trauzeuge für Markus Oppenheimer und Jette, geb. Schalom.

1857

Zusammen mit Heinrich Oschmann meldet er am 1. Mai den Tod von Moses Oppenheimer beim Bürgermeister in Altenlotheim.

1861

Am 26. Januar meldet er zusammen mit Heinrich Adam Finkenstein den Tod von David Höchster beim Bürgermeister in Altenlotheim.

² Das Altenlotheimer Trauungsregister wurde 1838 angelegt. Die erste Trauung wurde 1841 registriert. Die ersten 8 Trauungen wurden durchnummeriert. Ab 1857 wurden auch Jahre, in denen keine Trauung stattfand, mit einer Nummer versehen, so dass z.B. die neunte Trauung, weil sie 1859 stattfand, als Nr. 11 registriert wurde. Die Nummern 9 und 10 wurden für die Jahre 1857f vergeben, in denen keine Trauung stattfand.

³ Backhaus war kein Jude. Es kam selten vor, dass ein Christ Trauzeuge für Juden war. Allerdings ist die Unterschrift auch deshalb seltsam, weil in dem Dokument nicht Backhaus, sondern David Höchster und Markus Oppenheimer als Trauzeugen benannt sind.

⁴ Bürgermeister Mankel befindet sich wegen Rechtsvergehens im Zusammenhang mit der 48er Revolution in Haft.

Altenlotheim, Vöhl

Ein Isaak Frankenthal aus Altenlotheim ist beim Schuhmacher Selig Schönhof in Vöhl in Kost.

1871

Er meldet zusammen mit Mannes Schiff am 4. März den Tod Markus Oppenheimers beim Altenlotheimer Bürgermeister.

1877

In der Steuerliste der Vöhler Juden im Jahr 1877 wird er nicht genannt; allerdings muss er bereits in Vöhl wohnen, weil er dort den Tod seiner Mutter meldet und in der Sterbeurkunde vermerkt ist, dass sie in „des Anzeigenden Wohnung zu Vöhl“ gestorben sei.

1883-1889

Im Auszug aus der Gewerbesteuer-Rolle des Kreises Frankenberg wird Isani (wohl Isaak) Frankenthal genannt, doch ergänzt: jetzt Hermann; wohl weil Hermann das Geschäft vom Vater übernommen hat. Gemeint ist wohl Hermann Hirsch Frankenthal.

Unter einer weiteren Steuernummer hat er zusammen mit seinem Bruder Selig als Schlachter gearbeitet, sein Name wurde jedoch dann gestrichen.

1886

Isaak Frankenthal zeigt am 29. März beim Standesamt den Tod Emanuel Schönthals an

1892

Er stirbt am 8. Februar im Haus seines Sohnes Hermann Hirsch in Vöhl